BINNENLAND & Waterkant

Großraum Lütjenburg · Hohwachter Bucht · Großraum Selenter See

Mittelaltermuseum Turmhügelburg
Rückblick und Vorschau

Ev.-Luth. Gemeinde
Infos & Termine

Lütjenburg historisch
Irokesenlager der Kooperativen Gesamtschule in 1978 (Teil II)

St.-Michaelis-Kirche
Der Klang der Glocken

Weihnachtskonzert
Home for Christmas 2026

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Inserentinnen und Inserenten
des Magazins ´Binnenland & Waterkant´,

liebe Kundinnen und Kunden
unserer ´Agentur inpuncto Werbung´,

WIR WURDEN REICH BESCHENKT, DAFÜR SAGEN WIR *Danke!*

Vor mehr als 16 Jahren gründeten wir in Lütjenburg unsere ´Agentur inpuncto Werbung´. Während dieser Zeit haben wir erfahren dürfen, wie Stadt und Land so ´ticken´. Viele wunderbare Menschen sind uns begegnet, etliche von Ihnen sind zu unseren Stammkunden und sogar zu Freunden geworden.

Viele Aufträge, sei es in Punkto Internetseiten, Werbeprodukten, Anzeigenschaltungen/-gestaltungen und/oder Veröffentlichungen redaktioneller Beiträgen wurden vertrauensvoll in unsere Hände gelegt, die uns stets Freude bereiteten. Sie ließen sich leicht umsetzen und wurden manchmal auch zu Herausforderungen. Wenn wir uns auf unseren Wegen durch die Region und weit darüber hinaus umschauen, stechen uns viele unserer Arbeiten direkt ins Auge und wir erinnern uns gerne daran, wie es dazu kam, welche weiteren Aufträge es nach sich zog und wie die Menschen dahinter agierten. In weitem Kreis hat die Handschrift unserer Agentur das Umfeld mit geprägt. Gemeistert haben wir alles, sind dabei immer authentisch und ehrlich geblieben, was bei unseren Kunden gut aufgenommen wurde, das beweist unsere breit aufgestellte Referenzenliste und es erfüllt uns mit Stolz und Glück.

Bald verabschiedet sich das Jahr 2026. Blicken wir zurück, können wir sagen: „Auch in diesem Jahr wurden wir reich beschenkt mit Aufträgen, Freundlichkeit, Zuspruch, Entgegenkommen und Verständnis im geschäftlichen und privaten Bereich. Deshalb möchten wir wieder einmal DANKE sagen. DANKE an alle, die uns über all die Zeit wohlgesonnen begleiteten und in Zukunft begleiten werden. Auch in 2027 sind wir voller Energie und all unserem Können gerne für Sie da.

Unser größter Wunsch aus ganzem Herzen für Sie alle in Nah und Fern ist Frieden, angefangen im kleinen Kreis bis hin im großen Weltgeschehen. Wir wünschen Ihnen, dass sich die Vorderen menschlich zeigen, dass die Machtspiele beendet werden, dass sie sich auf das Wichtige besinnen, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen und dass sich alles zum Guten wendet.

Unsere herzlichsten Grüße an Sie

Ihre Petra & Stefan Gramkow

(Inhaber ´Agentur inpuncto Werbung Lütjenburg´ /
Herausgeber ´Binnenland & Waterkant Printmagazin
und Onlineportal www.binnenland-waterkant.de ´)

ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

AGENTUR inpuncto WERBUNG
www.inpunctowerbung.com

BINNENLAND & Waterkant
www.binnenland-waterkant.de

Agentur inpuncto Werbung Lütjenburg II Petra & Stefan Gramkow
Telefon: 0 43 81 - 415 93 94 II info@inpunctowerbung.com

- WEBSITES / PROGRAMMIERUNG
- PRINTPRODUKTE · WERBETEXTE · ANZEIGENLAYOUT
- REDAKTION · FOTOARBEITEN · WERBETECHNIK
- BINNENLAND & WATERKANT / LUETJENBURG-REGION.APP
- BINNENLAND & WATERKANT (PRINTMAGAZIN)
- BINNENLAND & WATERKANT (ONLINE)
  www.binnenland-waterkant.de

„Binnenland & Waterkant" lesen Sie auch in 2027...
Lassen Sie sich überraschen!

Die Erscheinungstermine etc. finden Sie auf www.binnenland-waterkant.de

Museum Turmhügelburg Lütjenburg

Unsere Termine November - Februar

Sa. 14.11. 14:00 Uhr	Herbstliche Burgführung mit Hildegard van Nien und Orianna von Bodendiek
Di. 24.11. 19:30 Uhr Hotel Lüttje Burg Markt 20	Abendvortrag von Günther Bock (Großhansdorf) „Deutsche und Slawen im mittelalterlichen Nordelbien – Feindbilder und Realität“
Sa. 28.11. 11:00 bis 17:00 Uhr	Mittelalterlicher Adventsmarkt in den Gebäuden der Turmhügelburg
Sa. 28.11. 18:00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit Ralf Popken und Chor
Mi. 09.12. 19:30 Uhr Hotel Lüttje Burg Markt 20	Abendvortrag von Paul Rusch B.A. (Hamburg) Mittelalterliche- und frühneuzeitliche Siedlungsspuren im Bereich der Insel Pellworm – Die Arbeit mit der Sammlung Bahnsen
Mi. 27.01. 19:30 Uhr Hotel Lüttje Burg Markt 20	Abendvortrag von Dr. Tobias Schoo (Lüneburg) Mons, Pons, Fons auf Anfang. Die frühe Geschichte der Hansestadt Lüneburg aus archäologischer Sicht
Mi. 24.02 19:30 Uhr Hotel Lüttje Burg Markt 20	Abendvortrag von Sara Colberg, B.A. (Hamburg) Religiöse Souvenirs - Die Pilgerzeichen aus der Harburger Schloßstraße

Weitere Informationen finden sie unter:
www.turmhuegelburg.de

- Anzeige -

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ende Oktober haben wir die Freiluftsaison beendet. Am letzten Tag haben wir die Anlage gemeinsam mit vielen helfenden Händen winterfest gemacht und anschließend die Burgtore und Türen verschlossen. Bis zum Frühjahr werden die Gebäude nur noch zu einigen besonderen Anlässen geöffnet. Wir wollen die Möglichkeit nutzen und kurz auf einige Highlights der abwechslungsreichen und erfolgreichen Freilichtsaison zurückzublicken.

Zu Pfingsten und Ende Juli haben wir auf unseren Mittelaltereyen Licht und Schatten, oder besser Licht und Wasser erlebt. Am Pfingstsamstag schien durchweg die Sonne und die Temperaturen kletterten auf bis zu 27 Grad Celsius, Ende Juli mussten wir dann buchstäblich die Zelte früher abbrechen, damit nicht alle von den Regenströmen davon gespült werden. Dennoch bleibt uns die Mittelalterey zum Sommer in guter Erinnerung. Denn zum ersten Mal nach langer Zeit wurde unser Burgbackofen angeheizt und Brot gebacken.

Mittelalterey zum Sommer - Das Backhaus

Im August war die Burg Austragungsort des Ritterturniers „Nobiles in Tournament“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schleswig-Holstein, Bayern und Böhmen haben ihr Turnier nur für den zeitgleich stattfindenden Minnesängerabend des Duos

Nobiles in Tournament

Minnewund unterbrochen. Sie waren wie das gesamte Publikum begeistert von den Erzählungen und musikalischen Darbietungen der beiden Minnesänger rund um den Schwanenritter Lohengrin.

Die gesamte Saison über haben wir uns über die vielen begeisterten Menschen auf der Turmhügelburg gefreut: Die Darstellerinnen und Darstellern der verschiedenen Burgbelebungen, die das Museum lebendig gemacht und unseren Gästen einen besonderen Einblick in das facettenreiche Leben im Mittelalter gegeben haben. Die großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren regelmäßigen Burgführungen. Den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Klassen aus Lütjenburg und der Region sowie den Gästen der kleineren und größeren Feste vom Kindergeburtstag bis zum Sommerfest des Amts Lütjenburg. Hier sei ganz besonders unser Burgführerin Hildegard van Nien zu danken, die uns den ganzen Sommer über unterstützt hat.

Minnesängerabend

In den zurückliegenden Monaten hat auch der Museumsneubau immer mehr Fortschritte gemacht. Begonnen haben wir das Jahr mit wenigen Mauerzügen. Nun ist das schmückende Fachwerk fertig, das Dach dicht und über allem ragt die Wetterfahne em-

Burgbelebung - Turniervolk im Gesindehaus

por. Aber auch der Innenausbau geht voran und die Zuschnitte der Räume sind zu erkennen. Wir sehen mit großer Vorfreude der Eröffnung im Laufe des kommenden Jahres entgegen.
Wie schon angeklungen ist, haben wir die Burg in den Winterschlaf versetzt. Wir werden sie in diesem Jahr aber noch 3-mal aufwecken und die Tore und Türen für das Publikum öffnen. Am 14. November und 6. Dezember bieten wir zwei Sonderführungen zum Herbst und Winter im Mittelalter mit erzählerischer Unterstützung unserer Burgbardin Orianna von Bodendiek an. Zwischen den beiden Terminen veranstalten wir am 1. Adventssamstag (28.11.) auf unserer Burg einen winterlichen Adventsmarkt mit abschließender musikalischer Abendandacht im Wirtschaftsgebäude des Ritters.
Um die Winterzeit und das Warten auf den Beginn der neuen Freilichtsaison zu überbrücken, bieten wir im Rahmen der „Lütjenburger Vorträge zur Archäologie und Geschichte“ wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vier spannenden Vorträgen an. Zum Auftakt geht Günther Bock auf die Beziehung der Deutschen und Slawen ein. Im Dezember berichtet Paul Rusch über die Bedeutung ehrenamtlicher Forschung für die Archäologie des Wattenmeers. Im neuen Jahr bringt uns der Lüneburger Stadtarchäologen Tobias Schoo seine Stadt näher. Und zum Abschluss der Reihe erfahren wir dank Sara Colberg mehr über die Pilgerzeichen und das Pilgerwesen Norddeutschlands.
Seien Sie alle jederzeit herzlich auf der Burg willkommen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team des Museums Turmhügelburg Lütjenburg.
Lorenz Luick & Christopher Hoop

Fotos: © Turmhügelburg

Museumsneubau im Frühjahr

Museumsneubau im Herbst

Mercedes-Benz
in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.
Mit unserem „Service mit Stern“ ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.

Autohaus Doose Lütjenburg
Autorisierter Mercedes-Benz
Service für PKW und Transporter

24321 Lütjenburg · Bunendorp 6
✆ 043 81 40 430
info@autohaus-doose.de
www.autohaus-doose.de

GEMEINDEBRIEF
der ev. luth. Kirchengemeinde
LÜTJENBURG

DEM LICHT DER WELT ENTGEGEN...

Wissen Sie, welches Motiv am liebsten fotografiert wird? Es ist die Sonne! Franz von Assisi schreibt in seinem Sonnengesang, dass besonders sie zum Gleichnis für Gott wird, denn „Bruder Sonne“ ist es, „welcher der Tag ist und durch den Gott uns leuchtet!“ An so vielen Sommer- und Herbsttagen hat sie uns zugestrahlt und Leichtigkeit geschenkt. Im Oktober hat sie uns mit ihrem besonderen goldenen Licht verzaubert.

Oktober in Helmstorf

Im November scheint sie uns fahler und seltener entgegen. Dann leben wir in der Zeit der Trauergedenktage, an denen wir mehr als sonst unsere Sehnsucht nach dem Licht spüren. Unsere Hoffnung auf ein ewiges Licht nähren wir dann besonders am Ewigkeitssonntag. „Deine Sonne wird nicht mehr untergehen …, denn der Herr wird dein ewiges Licht sein und die Tage deiner Trauer sollen ein Ende haben, lesen wir beim Propheten Jesaja und erahnen zugleich noch mehr das Licht, das hinter allem irdischen Leuchten steht. Im Advent bereiten wir uns mit Kerzenlicht auf die Ankunft Jesu, als das Licht der Welt in uns und dieser Welt vor. In diesen oft so dunklen Zeiten, hilft es, wenn wir unsere Hoffnung auf sein Licht der Liebe miteinander teilen können: bei Advents- und Weihnachtsfeiern etwa oder bei der Unterstützung von sozialen oder Umweltprojekten. Möge Ihnen in den kommenden Wochen immer wieder Gottes Licht aufleuchten!

Ihre Pastorin Katharina Lohse

HOFFNUNG IM DUNKELN: WARUM UNSERE CHRISTLICHE NÄCHSTENLIEBE FÜR DIE UKRAINE JETZT NICHT ERMÜDEN DARF!

Geht es Ihnen auch so, dass Sie eine wachsende Erschöpfung angesichts der täglichen Nachrichten über den Krieg in der Ukraine spüren und beginnen, die Augen vor dem Leid zu verschließen? Ich habe mich dabei erwischt und bin erschrocken!

In den täglichen Nachrichten drohen die Zahlen der in der Ukraine getöteten Menschen, darunter zahllose Kinder und die immer wiederkehrenden Bilder der Zerstörung, das Mitgefühl zu betäuben. Gleichzeitig versuchen radikale Parteien zunehmend die öffentliche Meinung zu beeinflussen und den Blick auf Russland positiv zu verzerren. Unlängst forderten zwei sogenannte demokratische Parteien im Landtag die Einstellung der Unterstützung der Ukraine und die Normalisierung der Beziehungen zu Russland. Was ist aus der Empathie menschlichen Bewusstseins geworden? Hinter jeder Statistik, hinter jedem Bild eines zerschossenen Hauses steht ein unersetzliches Menschenleben, ein Gottesgeschöpf. Während wir in unseren warmen Wohnzimmern sitzen und uns auf die kommenden ruhigen Monate des Winters vorbereiten, herrscht in der Ukraine ein unbarmherziger Alltag der Angst. Täglich sterben Kinder und alte Menschen durch die brutalen russischen Drohnenangriffe, die ohne Vorwarnung den Tod aus dem Himmel bringen. Sie sind die unschuldigen Opfer eines Krieges, der das Fundament unserer europäischen Friedensordnung erschüttert. Als christliche Gemeinschaft sind wir aufgefordert, nicht wegzusehen! Wir erinnern uns noch genau an die erschütternden Bilder aus dem vergangenen Jahr: Im letzten Winter mussten unzählige Menschen durch die gezielte Zerstörung der Infrastruktur durch russische Angriffe bitterlich frieren. Ohne Strom, ohne Heizung, oft tagelang ohne Wasser – in der eisigen Dunkelheit wurde das nackte Überleben für Millionen zum täglichen Kampf. Dieses Leid droht sich nun zu wiederholen, wenn unsere Entschlossenheit nachlässt. Die Unterstützung für die Ukraine ist keine politische Rechenaufgabe, sondern ein Gebot der Menschlichkeit und der christlichen Solidarität. Wenn Paulus im Galaterbrief schreibt: „Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden“ (Galater 6,9), dann gilt das ganz besonders für die Schwachen und Bedrängten unserer Tage. Angesichts einer zunehmenden Medienerschöpfung und politischer Versuche, die Wahrnehmung des Ukraine-Krieges zu verzerren, darf das Mitgefühl für die Opfer nicht nachlassen. Hinter den alltäglichen Kriegsmeldungen und Statistiken stehen unersetzliche Menschenleben, während der drohende Winter in der Ukraine erneut extreme Kälte und Not bringen kann. Im Juni dieses Jahres haben Vertreter der Stadt Lütjenburg, des Amtes, der Feuerwehr und unserer Kirchengemeinde aus Spendenmitteln 52 Stromaggregate in die Ukraine liefern können. Besonders bewegt hat mich die Dankesbotschaft eines Kinderheimes, das nun die Möglichkeit hat, bei Eiseskälte etwas Wärme und Licht bei den Kindern zu erzeugen. Ein Hoffnungszeichen im Dunkeln der Angst und Verzweiflung!Dafür bin ich unsagbar Dankbar und frage mich, ob diese Überlebenshilfe wieder möglich sein kann. Meine Antwort: Ja, mit Ihrer und Gottes Hilfe!

Ihr/Euer Howard Bleck

EINE TRAURIGE NACHRICHT!

Mitte September erreichte uns die Nachricht, dass die Sozialbehörde aus Bukarest das Kinderheim „Stern der Hoffnung“ am 12.September geschlossen und die Kinder in staatliche Heime oder vorübergehend in Pflegefamilien untergebracht hat. Die offizielle Begründung ist u.a., dass zu wenig Wohnraum für zu viele Kinder bereitstehen würde.

Nach dem Tod von Sybille Hüttemann, der Leiterin des Heimes seit 1989 und unermüdlichen Kämpferin für die Kinder, war dies absehbar. Sie hätte dies nie geduldet und ihre öffentliche Präsenz hätte die Schließung verhindern können.

Die Evangelische Jugend unserer Kirchengemeinde, die das Kinderheim seit 16 Jahren begleitet hat, ist geschockt und traurig über diese Nachricht!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Einweihung des Gedenkplatzes für Sternenkinder

Sonntag, 6.12.26, 2. Advent, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofskapelle Lütjenburg mit Pastorin K. Lohse u.a.

Wenn ein Kind stirbt, wenn es gehen muss, ist das ein unfassbarer Schmerz und es braucht Orte, an denen die Trauer immer wieder Raum haben kann! Einen solchen Ort gibt es nun auf dem Lütjenburger Friedhof, den wir mit einer Andacht einweihen wollen! Dank gilt allen, die sich daran beteiligt haben! Vor allem der Familie von Soosten, die alles initiiert hat!
Dank auch an den KGR und die Friedhofsverwaltung, die den Platz ermöglicht haben, an Frau Tamara Kune - Betreiberin der ehemaligen Demenz-Wohngemeinschaft Lebensfreude Tröndel, die Gäste eines dortigen Sommerfestes angeregt hat, für die Gestaltung zu spenden, an die Friedhofsmitarbeiter, an die Familien Krohn und von Soosten, die Hand angelegt und den Platz so ansprechend gestaltet haben! Frau M.-L. Irmer spendete für diesen Ort eine Holzbank und Herr A. von Soosten fertigte eine Skulptur, die Sterne gen Himmel leitet. Vielen Dank dafür!
Wer an ein Sternenkind denken möchte, ist herzlich eingeladen, diesen Gedenkort zu besuchen und vlt. auch kleine gestaltete Gedenksteine oder Holzstücke dort abzulegen. (Wir bitten darum, von anderen Materialien abzusehen.)

Adventlicher Basar des Kreativkreises
Samstag, 21.11.2026, 9.30 - 15.30 Uhr,
ev. Gemeindehaus

"Macht hoch die Tür!" Adventsfeier für Ältere - mit Liedern, Geschichten, Kaffee und Kuchen
Dienstag, 1.12.26, 15 Uhr,
ev. Gemeindehaus
Die Pastorinnen und unsere Kantorin laden herzlich ein!
Bitte melden Sie sich bei Frau Dohrmann, Bürgerservice Stadt Lütjenburg, Telefon 40 20 22 an!

Weihnachtliches Singen und Musizieren mit Kindern und Jugendlichen - und mehr!
Freitags, 14.30 Uhr, ev. Gemeindehaus (gerne auch mit Eltern!) mit Kantorin Monika Leder-Bals und HelferInnen! Es wird ein Mini-Weihnachtsmusical eingeübt. Schnuppern ist möglich! Wir treten auf:

- Samstag, 21.11.26 - 14.30 Uhr
beim Basar, ev. Gemeindehaus
- Freitag, 27.11.26, ca.14.30 Uhr
zum Basar, Agora Schulzentrum
- Sonntag, 29.11.26, 9.30 Uhr,
Kerzeneinzug zum 1.Advent,
St. Michaeliskirche
- Freitag, 4.12.26, 15 Uhr,
Seniorenheim Vitanas
Samstag, 19.12.26, 14 Uhr,
auf dem Weihnachtsmarkt hinterm Färberhaus
- und direkt danach ab 14.45 Uhr
St. Michaeliskirche
- HEILIGABEND, 14.30 Uhr,
St.Michaeliskirche - Christvesper

Schreibt mir gerne unter kantorin.leder-bals@gmx.de oder unter 0157 8612 5899. Ich freue mich auf Eure Rückmeldung!

„Alle Jahre wieder"…
Das Weihnachtskonzert
zum Mitsingen für Groß und Klein mit dem Michaelis-Chor und Kantor Ralf Popken, 13.12.26, 3. Advent, 18.00 Uhr,
St. Michaeliskirche,
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

St.-Michaelis-Kirche

Neujahrskonzert des Vokalensembles „Holsatia cantat!":
Samstag, 2.1.2027, 18.00 Uhr,
St. Michaeliskirche,
Es erwartet Sie ein festlich - fröhliches Programm mit a-cappella-Musik zu Weihnachten und Neujahr aus verschiedenen Epochen und Ländern.
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Lebendiger Advent: Wer noch Gastgeber sein möchte, melde sich gerne bis 15.11.26 bei Pastorin K. Lohse (Tel. 4973)

Weitere Termine zu Konzerten, Gottesdiensten, dem Lebendigen Advent entnehmen Sie bitte Veröffentlichungen aus Presse, Plakaten und unter www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

TRAUER UND FREUDE IN UNSERER GEMEINDE

Verstorben sind:

Hans-Ulrich Lange, Klamp, 101 Jahre
Johann Kruse, Lütjenburg, 92 Jahre
Marietta Fenger, Lütjenburg, 100 Jahre
Hannelore Balke, Lütjenburg, 88 Jahre
Claudia Neumann, Lütjenburg, 58 Jahre
Mathilde Piper, Appen (früher Lütjenburg), 87 Jahre
Helga Knop, Lütjenburg, 87 Jahre
Lore Wendt, Darry, 93 Jahre
Gisela Würfel, Lütjenburg, 85 Jahre
Michael Grätz, Hohwacht, 67 Jahre
Lieselotte Ruppe, Plön, 96 Jahre

Getauft wurden:

Aniela Sophie John - Misiak, 1 Jahr
Till Scholz, 1 Jahr
Anton Lingner, 14 Jahre
Charlotte Linn Abel, 2 Monate
Marlene Sophie Abel, 2 Monate

Gedenkplatz Sternenkinder

Novemberlicht

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief
Katharina Lohse, Pastorin

Den Gemeindebrief und Aktuelleres finden Sie auf unserer Website www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Ihr Renault & Dacia Partner in Lütjenburg

Seit über 50 Jahren in Lütjenburg für Sie und Ihr Auto da!

AUTOHAUS Scheibel GmbH

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 04381-8321 · Fax 04381-9782 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

24h- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege

Zertifizierte Pflege für Menschen, die Zuhause betreut werden

AMELIE Intensivpflegedienst

KAPAZITÄTEN FREI!
Sie suchen einen häuslichen Pflegedienst zur Intensivpflege Ihres Angehörigen? Wir sind gerne für Sie da.

WIR SUCHEN:
Examinierte Mitarbeiter/innen (m/w/d) Intensivpflege 1:1 für den Bereich Kiel

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-416074 · Fax 04381-416075
www.amelie-intensivpflege.de
info@amelie-intensivpflege.de

Wir bieten: Hauswirtschaft im Raum Lütjenburg und Umgebung

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr (außer Samstag, Sonntag und Feiertage)

RIESEN Auswahl!
FAHRRÄDER & ELEKTRORÄDER
- Verkauf
- Reparatur
- Verleih

alle Leasinganbieter im Angebot

inkl. Hol- & Bringservice

ZWEIRADHAUS Scheibel GmbH & Co. KG
Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
04381 / 46 90
zweirad-scheibel.de
Mo. - Fr. 9-13 + 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

ZEG

www.Malermeister-Freitag.de

SVEN FREITAG
MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge/Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wasser- und Schimmelschadensanierung

Stiller Winkel 15a
24321 Giekau
Tel. 04381/4245
Mobil 0173-6025526
info@malermeister-freitag.de

ADVENTSZAUBER IN DER GÄRTNEREI LANGFELDT

- Anzeige -

(nl) Wenn es nach Tannengrün duftet, die Lichter funkeln und weihnachtliche Dekoration für eine gemütliche Atmosphäre sorgt, beginnt in der Gärtnerei Langfeldt in Lütjenburg wieder die Adventszeit.

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich dazu ein, unseren ADVENTSZAUBER zu entdecken. Freuen Sie sich auf liebevoll gestaltete Adventskränze, festliche Gestecke, schöne Dekoideen und viele kleine Besonderheiten für die Weihnachtszeit. Ob klassisch, natürlich oder modern – bei uns gibt es viel zu entdecken und Inspiration für das eigene Zuhause.

Wer beim Stöbern eine kleine Pause einlegen möchte, ist in unserem Hofladen-Café genau richtig. Bei frisch gebackenem Kuchen, einer Tasse Kaffee und einem gemütlichen Schnack lässt sich die Vorweihnachtszeit wunderbar genießen.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser verkaufsoffenes Adventswochenende am 21. und 22. November. Bei stimmungsvoller Beleuchtung, leckeren Torten und Glühwein freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Auch am Sonntag, 20. Dezember, haben wir für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine schöne Adventszeit mit Ihnen!

IHRE FAMILIE LANGFELDT UND DAS GANZE TEAM

DAS PROJEKT „IROKESENLAGER“ IN DER KOOPERATIVEN GESAMTSCHULE LÜTJENBURG IM JAHRE 1978 (Teil II)

Viel Beifall für treffsichere Squaws.

Nun muss aber noch berichtet werden, was am Tag vor der Lagereröffnung gemacht werden musste. Mehrere starke Irokesen hatten in Lagernähe, jedoch geschützt in dichtem Gebüsch, zwei getrennte Gruben ausgehoben und mit Sitz- und Haltebalken ausgestattet. Und schon Tage vorher hatten sich alle Irokesen vorbereitet auf ihre Kleidung, ihr Schuhwerk, ihre Bemalung und ihren Federschmuck.

Irokese „Roter Milan“ und Irokese „Weiße Feder“ vor Squaw „Fliegender Fisch“ vor dem Lagertor.

Irokesen auf der „Weißen Kossaubrücke“: (v. lks.) „Weißer Schwan (Björn Peters), „Starker Bär“ (Claus-Henning von Rhade) und „Schwarzer Puma“ (Tobias Albrecht).

Obwohl die sehnlich erwartete Genehmigung aus Plön noch immer nicht eingegangen war, übernahm ich die Verantwortung und gab die Weisung an alle Irokesen, am festgelegten Tag das Lager aufzubauen. Am Vormittag des Lagerbeginns traf das Schreiben mit Zusage endlich ein. Nun stand unserem Leben oben im Buchenwald über dem Großen Binnensee nichts mehr im Wege. Als das Lager mit allem Zubehör stand, versammelte sich der Stamm am Pfahl in der Lagermitte, und wir sahen, wer alles zu unserem Stamm gehörte: Als Häuptling des Stammes der Irokesen war mein Name „Adlerauge“; das Wappen des Stammes war der Adler. Der Unterhäuptling hieß „Schwarze Hand“ und eine Squaw hieß „Fliegender Fisch“.
Von dem, was wir im Lager alles taten und machten, greife ich nur die wichtigsten Tätigkeiten heraus:

– Unterhäuptling „Schwarze Hand“: Er hatte die Führung beim Bogenschießen - Übungen und Wettkämpfen. Alle, ob „Krieger“ oder „Squaws”, mussten mit Pfeil und Bogen umgehen lernen, um die Strohscheibe zu treffen.

Lehrgang im Bogenschießen mit Unterhäuptling „Schwarze Hand” für alle: Krieger wie Squaws.

– Squaw „Fliegender Fisch“: Sie brachte den jungen Squaws das indianische Weben bei. Ob es auch zum Herstellen von Mokassins aus Leder gekommen ist, ist mir entfallen.
– Häuptling „Adlerauge“: Unten am Ufer der Kossau bauten wir mehrere kleine Flöße, mit denen wir ein wenig hinaus auf den Großen Binnensee fuhren. Natürlich gab es auch ein Wettpaddeln.

Rückkehr von einer Inspektionsfahrt zum „Großen Binnensee“.

Materialbeschaffung für den Floßbau am Kossauufer (zu den Floßbauern gehörte auch Irokese Dieter Killmer (1.v.r.) und Cay Rademann (2.v.r.).

Welches Floß erreicht als erstes das Ziel (die „Weiße Brücke“)?

– Reitwettbewerb: Beim Wettreiten mussten die Reiter im Galopp den Feldweg vom „Goldenen Tüffel“ bis zur „Weißen Brücke” reiten, mit der rechten Hand einen Apfel von einer Koppelzaunpfostenspitze abnehmen und mit der linken Hand in einen Korb werfen. Das war nicht leicht.

„Goldener Stern” (Silke Eckardt) und „Brauner Büffel” (Cay Rademann): Bereit zum Start.

Beim Reiterwettkampf: Der Apfel muss gegriffen und später in einen Korb geworfen werden.

Der Reiterkampf ist beendet; jetzt geht es zurück über die Kossau ins Lager.

Dem Sieger gehört der Apfel. Im Hintergrund der „Goldene Tüffel” Gut Neudorf.

– Besuch eines „Bleichgesichts“: Eines Tages kam ein fahrender Händler, ein bekanntes „Bleichgesicht“ auf der Kossau angepaddelt, breitete seine Angebotssachen auf einer Decke aus und wollte seine Dinge verkaufen und indianische Handwerkskunst erwerben.

Ein „fliegender Händler” erreicht mit einem Kanu unseren Kohtenplatz und will tauschen und verkaufen (von Beruf ist der Überraschungsgast der Leiter des SOS-Kinderdorfes).

Fotografin Katja Wagner: Eine Schülerin der KGS hatte sich für ihr Projekt vorgenommen, viele außerschulische Projekte zu besuchen und mit Fotos zu dokumentieren.

Nächtlicher Überfall: Um Punkt Mitternacht – es war die dunkelste Nacht des Lagers – wurde unser Lager überfallen. Auf ein geheimes Kommando wurden alle Heringe herausgerissen, so dass die Zelte über den Schlafenden zusammenbrachen. Und ehe sich unsere Irokesen freigerappelt hatten, waren die Übeltäter im Dunkeln der Nacht verschwunden, so dass es nicht zu einem Kampf kam. Natürlich war der ganze Stamm wütend über diese „ruchlose“ Tat. Doch nachdem alle Zelte wieder hergerichtet waren und sich zwei Irokesen als Lagerwache freiwillig gemeldet hatten, verlief die Nacht normal weiter. Leider erfolgte jedoch noch das „dicke Ende“. Schon vom Waldrand her hörte ich eine laute Stimme schreien: „Wer hat hier das Kommando?“ Die ihm nahestehenden Irokesen riefen: „Häuptling Adlerauge“! Da tönte erneut die laute Stimme: „Was heißt hier Häuptling Adlerauge? Wo ist er?“ Die Irokesen antworteten: „Oben im Häuptlingszelt?“ Dann sah ich, wie der Rufer den Steilhang hinaufkam und auf mich zusteuerte und sagte: „Sind Sie der Häuptling Adlerauge? Haben Sie hier das

Kommando?“ Mit einer freundlichen Handgeste begrüßte ich den Ankömmling und sagte: „Ja, lieber Herr von Buchwaldt! Ich muss mich vielmals entschuldigen, dass es uns nicht gelungen ist, den Pferdedieben Einhalt zu gebieten. Ich habe eben von meinen „Kriegern“ gehört, was passiert ist. Die Pferdediebe haben heute Nacht das Koppeltor geöffnet, so dass alle 4 Irokesenpferde in alle Richtungen entweichen konnten. Gut, dass sie sie nicht gestohlen haben. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie schon zwei Pferde wieder eingefangen haben. Nun müssen wir noch die beiden anderen Pferde wieder auftreiben. Ich habe die beiden Pferdebesitzer schon losgeschickt und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bei dieser Aktion noch einmal helfen könnten!“

Darauf erwiderte Herr von Buchwaldt, sichtlich erleichtert: „Dann haben also die Pferdediebe das Chaos angerichtet, denn die Straße nach Hohwacht ist ja viel befahren!“ Ich begleitete Herrn von Buchwaldt bis zum Lagertor und dankte ihm noch einmal für sein beherztes Eingreifen. Nachzutragen ist noch, dass Herr von Buchwaldt uns noch erlaubt hatte, auf seinem Kossauufer eine komplette Kohte (oben mit Rauchöffnung) aufzubauen, in der man auf einer Feuerstelle Tee kochen konnte, was wir auch gern wahrnahmen. Und noch eine Beobachtung ist anzumerken. Wie von zu Hause aus gewohnt, gab es morgens und abends Brotmahlzeiten und mittags ein warmes Essen. Was aber ungewohnt und neu war, dass es -so gegen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr- „Zwischenmahlzeiten“ gab: in der Regel Nüsse und Rosinen und -wenn vorhanden- Obst. Diese „Einrichtung“ hat die Irokesen so begeistert, dass ein Teil von ihnen das in der Schulzeit noch eine Weile fortgesetzt hat.

Zum Schluss muss ich noch von einem Gespräch berichten, das ich ca. 30 Jahre später vor dem Restaurant „Klabautermann“ am Strand von Lippe hatte. Ein Irokese von 1978 sprach mich an und ich erkannte ihn kaum wieder: Tobias Albrecht. Aus meinem kleinen „Revoluzzer“ und Irokesen von damals war ein berühmter Star in der Musikszene Norddeutschlands geworden. Doch bekannt geworden ist er unter seinem Künstlernamen „Rocko Schamoni“. Natürlich habe ich nicht nur seinen „Sturm und Drang“ – Jugendroman gelesen, sondern auch den Film gesehen. Und natürlich freute ich mich, dass er dort am Nebentisch nicht allein saß, sondern mit Frau und Kindern. Nachdem wir uns nett unterhalten hatten, sagte er zum Abschluss: „Wissen Sie Herr Zillmann, das Beste an der ganzen Schule da oben war das Irokesenlager in der „Alten Burg“.

Dr. Sigurd Zillmann

Vorstellung des Projektes vor der Kooperativen Gesamtschule Lütjenburg mit Lagertor (Schild: „Irokesenlager“) und Kothe.

Der Stamm der Irokesen stellt sich auf – nicht in Reih und Glied, sondern in Form einer Schlange. Vorn mit Schmuckrad vom Lagermast: Tobias Albrecht (alias Rocko Schamoni).

Text/Fotos ©. Verantwortlich für den Inhalt:
Arbeitskreis Stadtarchiv Lütjenburg. – Wer weitere Hinweise geben oder Fotobelege beisteuern kann, melde sich bitte im Stadtarchiv (Dr. Sigurd Zillmann, Tel. 04381/7319).

INSTITUT MUTIGE SCHRITTE
Supervision | Coaching | Beratung
IMS
IMS - INSTITUT MUTIGE SCHRITTE
Coach Yildiz Schulz
Neverstorfer Straße 24 | 24321 Lütjenburg
Tel.: 0159 - 0479 0035 | office@ims.coach
www.ims.coach

IMMER QUALITÄT
ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz
GmbH
Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81/59 91 · Fax 0 43 81/59 90
www.elektro-lenkewitz.de

Itzehoer macht die Kfz-Versicherung für Familien mit jungen Fahrenden einfacher

- Anzeige -

Wer mehrere Autos in der Familie hat und Kinder unter 23 Jahren fahren lässt, kennt das Thema: Junge Fahrerinnen und Fahrer müssen bei der Kfz-Versicherung berücksichtigt werden. Mit ihrem neuen Kfz-Tarif machen es die Itzehoer Versicherungen Familien jetzt einfacher. Mit der neuen U23-Regelung muss eine Fahrerin oder ein Fahrer unter 23 Jahren nur noch in einem Kfz-Vertrag des Haushalts eingetragen werden, um auch die anderen dort versicherten Fahrzeuge fahren zu dürfen. Bislang musste dies bei jedem einzelnen Fahrzeug berücksichtigt werden. „Gerade für Familien mit mehreren Autos ist das eine praktische Verbesserung", sagt Dörte Utecht-Frischmann, Vertrauensfrau der Itzehoer Versicherungen in Blekendorf. „Der Sohn oder die Tochter kann beispielsweise sowohl mit dem Auto der Mutter als auch mit dem des Vaters unterwegs sein, ohne in beiden Verträgen als junge Fahrerin oder junger Fahrer eingetragen werden zu müssen", ergänzt ihr Kollege Mustafa Ökmen, Vertrauensmann aus Lütjenburg.
Mehr Möglichkeiten bietet der neue Tarif auch bei der Selbstbeteiligung: Wer bereit ist, im Kaskoschaden einen höheren Anteil selbst zu übernehmen, kann dadurch stärker beim Versicherungsbeitrag sparen. Eine weitere Möglichkeit, beim Kasko-Beitrag zu sparen, ist der Werkstattbonus. Wer sich bereits beim Vertragsabschluss dafür entscheidet, einen Kaskoschaden in einer Itzehoer Partnerwerkstatt reparieren zu lassen, kann einen Beitragsvorteil von bis zu 20 Prozent erhalten. Die Itzehoer organisiert im Schadenfall die Vermittlung an einen Partnerbetrieb und begleitet den Reparaturprozess. Wer sich bei Vertragsabschluss noch nicht festlegen möchte, kann sich auch erst im Schadenfall für die Werkstattsteuerung entscheiden.
Auch für Selbstständige und kleinere Unternehmen gibt es Neuerungen. So können über die Kleinflottenregelung künftig Fuhrparks mit bis zu 50 Fahrzeugen versichert werden.
„Uns ist wichtig, dass Versicherungsschutz nicht unnötig kompliziert ist und zu den Lebenssituationen unserer Kundinnen und Kunden passt", sagen Dörte Utecht-Frischmann und Mustafa Ökmen. „Deshalb schauen wir in der Beratung gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden, welche Möglichkeiten sinnvoll sind und wo sich der Versicherungsschutz individuell gestalten lässt."

MEHR ALS NUR KAFFEETRINKEN

Vielfalt im Café

(hh) Vielfältige Interessen, Talente und Ideen haben vor einem Jahr einen Ort gefunden und machen das CAFÈ VIELFALT in Lütjenburg zu etwas Besonderem.
Inzwischen ist das Café in der Trägerschaft der Kirche und begrüßt wöchentlich jeweils montags um 15.00 Uhr oft mehr als 30 Menschen jeden Alters und aus allen Kulturkreisen im Gemeindehaus in der Wehdenstraße.
Das Motto „Miteinander-Füreinander realisiert sich durch Freundschaften, die entstanden sind, aber auch durch gegenseitige Hilfen, die durch das Vertrauen, das sich entwickelt hat, möglich werden.
Die inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, die uns täglich begegnen und beschäftigen, führt zu Aktivitäten und Projekten, die uns gemeinsam voranbringen.
Das Organisationsteam greift die vielfältigen Interessen und Anregungen der Teilnehmenden auf. Es entwickelte sich u.a. eine „Werkstatt für Literatur und Schreiben“, ein Gesprächskreis für „Lütjenburger und ihre Geschichten“, eine Pflanzgruppe und ein Klimaprojekt.
Die Pflanzgruppe hat eine Idee der großen Gruppe aufgegriffen und eine Säuberungsaktion am Mühlenberg gestartet. Die Stadt wurde informiert, dass dort dringend ein baufälliges Geländer erneuert werden muss. Außerdem wurde ein Pflanzkübel mit heimischen Nutzpflanzen und Kräutern bestückt. Weitere Aktionen werden folgen.
Aus der Fragestellung „Wie können wir dem Klimawechsel begegnen?“ entwickelt sich nicht nur ein Bewusstsein für persönliche Verantwortung, sondern auch ein Projekt, das längerfristig verfolgt werden soll.
Frohsinn und Spaß und auch Kaffee und Kuchen kommen im Café Vielfalt nicht zu kurz. Der Begrüßungskreis gestaltet sich kurzweilig, Tanz und Spiel bereiten Freude. Ein Kurs „Bewegung und Spaß“ unter Anleitung einer Physiotherapeutin hat sich gebildet, und ein kleiner Chor trifft sich jeweils am Dienstagvormittag.
Das Café Vielfalt ist mit seinem Angebot zu einem besonderen Ort der Begegnung und des Miteinanders in Lütjenburg geworden. Das Jubiläum wurde am 21.09.26 gemeinsam mit der dänischen Sängerin Lene Krämer ausgiebig gefeiert, und wir hoffen, dass noch viele weitere folgen werden.
Wenn Sie eigene Ideen für Lütjenburg haben und sich darüber austauschen wollen oder nur einmal „reinschnuppern“ möchten, schauen Sie gern vorbei im Café Vielfalt.
Wir freuen uns auf Sie!

Reparaturcafé

Donnerstag, 03.12.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Kirchengemeindezentum in Lütjenburg, Wehdenstraße

Ehrenamtlich werden Dinge aus dem Haushalt repariert (zum Beispiel Elektro- und Elektronik-Geräte). Außerdem kommen Nähmaschinen in Einsatz, mit denen defekte oder nicht passende Kleidung bearbeitet werden kann.

´Kiek mol! Optik am Rathaus´ feiert Petersilien-Jubiläum

- Anzeige -

(pg) „Am 14. November 2026 ist es soweit: Seit 12 ½ Jahren gibt es dann ´Kiek mol! Optik am Rathaus´ in Lütjenburg, das muss bejubelt werden!“, freut sich Geschäftsinhaberin Christiane Holst.

12 ½ Jahre verheiratet, das heißt, man feiert ´Petersilienhochzeit´. Alles dreht sich dabei um das Gartenkraut. Auch auf dem Teller wird es grün, denn zu einer zünftigen Party gehört ein gutes Essen und Petersilie darf dabei natürlich nicht fehlen. Weil Petersilie nicht nur dekorativ und lecker ist und zudem auch noch die Augengesundheit unterstützen kann, hat die Augenoptikermeisterin diesen besonderen Jahrestag für die Feier ihres Petersilien-Geschäfts-Jubiläums festgelegt.

Petersilie hat einen hohen Symbolcharakter. Sie steht für Lebendigkeit, Dauerhaftigkeit und Würze. All diese Attribute treffen zu, wenn es um den guten Service von ´Kiek mol! Optik am Rathaus´ geht. ´Lebendigkeit´ erfährt der Kunde im freundlich-offenen Umgang, ´Dauerhaftigkeit´ beschreibt das fundiert erlernte Handwerk sowie langlebiges, hochwertiges Material und besondere ´Würze´ legen schicke Brillengestelle an den Tag.

„Das Petersilien-Jubiläum bietet Anlass, um meinen Kundinnen und Kunden mit besonderen Angeboten für ihre Treue zu danken,“ informiert uns Frau Holst. „Sie können gespannt sein auf Schnäppchenpreise beim Sortiment, interessante Komplettangebote, attraktive Einstärken- sowie Gleitsichtbrillen-Preise und noch viel mehr. Meine Petersilien-Angebote richten sich an Menschen, die eine Brille benötigen, die mit dem Gedanken spielen, sich eine neue Brille zuzulegen und/oder die sich eine günstige Zweitbrille für Garten- und andere Arbeiten bzw. sportliche Aktivitäten zulegen möchten.“

Christiane Holst und Anna Bremer freuen sich auf Ihren Besuch, um mit Ihnen zusammen Ihre individuell zu Ihnen passende Optik zu finden, die Ihnen hilfreich ist, Ihre Persönlichkeit unterstreicht und deren Form den Zeitgeist widerspiegelt.

DIENSTLEISTUNG

AGENTUR inpuncto WERBUNG
Agentur inpuncto Werbung Lütjenburg
Telefon 04381-4159394
info@inpunctowerbung.com
inpunctowerbung.com

HANDWERK

Malermeister Nico Lemke
Gleschendorfer Weg 26, 24321 Giekau
Telefon: 0170 – 432 96 54
info@lemke-malermeister.de
lemke-malermeister.de

nils Stuht
Installateur- und Heizungsbaubetrieb
Seestr. 26b
24327 Blekendorf
Telefon: 04382 – 84 83 705
info@stuht-shk.de

EINKAUFEN

gehrmann SPORT+MODE
Markt 7 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4040790
info@gehrmann.shopping
gehrmann.shopping

Mews
FÜR MICH – MEIN MODEHAUS
Markt 22 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-405940
info@modehaus-mews.de
modehausmews.de

GASTRONOMIE

GASTHAUS ZUR TWIETE
Inhaber: Torsten Friedrichsen
Kurze Twiete 4, Lütjenburg
Tel.: 04381 – 40 48 41
torsten.friedrichsen@gmx.de

GASTRONOMIE

LÜTTJEBURG
HOTEL & RESTAURANT
TRADITION SEIT 1864

Auch Nicht-Hotelgäste sind herzlich willkommen!

Warme Küche:
Mittwoch bis Sonntag
von 12.00-20.00 Uhr

Inhaberinnen:
Angelique Thomsen & Pauline Löcher
Markt 20, 24321Lütjenburg
Tel.: 04381 – 40 50
info@hotel-luettjeburg.de
hotel-luettjeburg.de

FIT & WOHLBEFINDEN

Christian Münchow
CMactiv EMS Fitnessstudio
Markt 5 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4164012
WhatsApp 0151-57823366
christianmuenchow@googlemail.com

FREIZEIT

Esel- & Landspielhof Nessendorf
Wiesengrund 3 · 24327 Blekendorf
Telefon 0 43 82 – 748
eselundlandspielhof.de

FREIZEIT

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Anzeigenhotline:
04381-4159394
service@binnenland-waterkant.de

Fitness & Wohlbefinden

CMactive – VIP Personaltraining
Christian Münchow
Markt 5 – Lütjenburg

Personaltraining für jede*n
EMS (Elektro-Muskel-Stimulation): Maximale Aktivierung, tiefgreifend & effektiv. Schnelle Resultate bei Aufbau & Fettverbrennung, Verbesserung von Haltung & Gleichgewichtssinn, Definierung des Körpers, bessere Fitness.
Muskelaufbau – Mobilisation – Sportrehabilitation - Beckenbodentraining - Körper-/Gesundheitsanalyse – Gesundheits-/Präventionsberatung - Tipps für einen gesunden und fitten Lebensstil - Übergewicht-Regulierung – Stressabbau...

Sonderöffnungszeiten

NEUE TERMINE

- **Gehrmann Sport + Mode, Lütjenburg**
- **Mews I Für Mich - Mein Modehaus, Lütjenburg**

So., 20.12.2026 & 3.1.2027 jeweils von 11.00–16.00 Uhr.

Einkaufen

Gehrmann Sport+Mode
Markt 7 · Lütjenburg

Starke Marken. Gut beraten. Schuhe & Textilien nicht nur als Sportbedarf
Gehrmann Sport + Mode präsentiert auf 550 qm eine riesige Auswahl.
Top-Marken:
Adidas, Nike, ON, Meindl, Lowa, asics, Gola u.v.m.
Klassische Schuhmarken:
Rieker, remonte, Gabor, Skechers, Waldläufer, Legero, Birkenstock u.v.m.

Mews Für Mich - Mein Modehaus
Markt 22 · Lütjenburg

Tradition trifft auf moderne Mode im Herzen Lütjenburgs
Das historische Gebäude bietet auf drei Etagen eine vielfältige Auswahl renommierter Marken an Damen-, Herren- & Kindermode. Das Haus legt sehr viel Wert auf familiären Umgang und eine persönliche Fachberatung. Mit regelmäßigen Aktionen und Events bleibt das Modehaus Mews ein beliebter Treffpunkt für Modebegeisterte.

Gastronomie

Gasthaus zur Twiete
Torsten Friedrichsen
Kurze Twiete 4, Lütjenburg

Lecker essen...
Geöffnet von Mi.- Sa. 11.30-19.30 Uhr
So. 11.30-14.30 Uhr.

Dat gift dat: „Wat ut de Suppenköök“, „Gröönfudder ut de Salatboor“, „Wat ut dat Nett un vun de Angel“, „Dit un Dat“, „Ofenkantüffel & Rösti“, „Schwien- un Rindfliesch“, „Kinnerkoort“ un „Beeten wat achterran“... Mohltied – Laat jo nich lang nödigen!

Gastronomie

Hotel-Restaurant Lüttje Burg
Inh. A. Thomsen / P. Löcher
Markt 20, Lütjenburg

Auch Nicht-Hotelgäste sind herzlich willkommen!
Warme Küche Mi.-So von 12-20 Uhr

Ob Klassiker wie Matjes und Scholle, saftige Steaks oder ein kleiner Snack zwischendurch, wir verwöhnen Sie mit verschiedenen bunten Köstlichkeiten ganz frisch aus der Region. Dazu servieren wir den passenden Wein oder frisch gezapftes Bier.
Ab jetzt anmelden zum Weihnachtsbuffet!

Handwerk

Malermeister Nico Lemke
Gleschendorfer Weg 26, Giekau

Ihr Partner im Maler- & Lackierhandwerk
Realisation bester Lösungen für Wände und Oberflächen im Innen- & Außenbereich mit klassischen und innovativen Techniken & Materialien, qualitativ, nachhaltig, kreativ.
Hochwertige Maler- & Lackierarbeiten, ästhetisch, funktionell, nachhaltig - Individuelle Farbgestaltung - Fachgerechte Verlegung von Fußböden wie Laminat, Parkett, Vinyl.

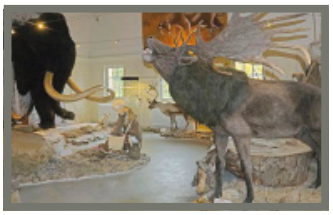
Handwerk

Nils Stuht - Installateur- und Heizungsbaubetrieb
Seestr. 26 b, Blekendorf

Gute Wahl im Sanitärbereich und in Heizungstechnik
Kompetenz, Verlässlichkeit und freundliches Auftreten, das sind die Stärken. Betreut werden Privathaushalte, Betriebe, Kliniken, öffentliche Einrichtungen...
Sanitär: Rohrleitungssanierungen - Enthärtungsanlagen - Beseitigung von Verstopfungen - Austausch von Wasserzählern und Wasserhähnen...
Heizung: Reparaturen - Wartungen - Störungsbeseitigungen - Einbau von Wärmepumpen und Gasheizungen...

Freizeit

S.-H. Eiszeitmuseum
Nienthal 10, Lütjenburg



Eine Reise in die Eiszeit
Beleuchtet wird insbes. die Eiszeit als dramatisches Klimaereignis der jüngsten Vergangenheit. Ausstellung von Fossilien, Gesteinen, Mineralien..., Eiszeitjäger in der Jurte, lebensgroßes Mammut und andere Tiere der Eiszeit, verschiedene Workshops, Führungen, Sonderausstellungen, interessanter Außenbereich, Klettermammut, Café, Shop u.v.m.
www.eiszeitmuseum.de

Freizeit

Mittelalterliche Turmhügelburg Lütjenburg
Nienthal 10, Lütjenburg

Mittelalter hautnah erleben
Gehen Sie auf eine spannende Reise in längst vergangene Zeiten, in eine Epoche, die alles andere als nur düster und entbehrungsreich war. Erfahren Sie eine Menge Spannendes und Interessantes über die Lebensgemeinschaft in einer mittelalterlichen Burganlage. Erleben Sie viele laut wirbelnde Aktionen, spüren Sie aber auch die leisen Töne, die ebenfalls das Leben im Mittelalter prägten.
www.turmhuegelburg.de

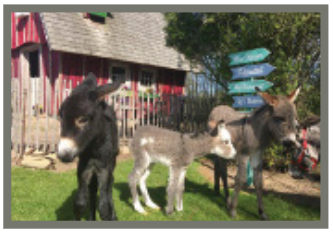
Freizeit

Draisinenfahrt ab Lütjenburg
Tourist-Info
Markt 4, Lütjenburg,

Fahr-Spaß für Kinder bis Senioren das ganze Jahr hindurch
Fahren Sie mit der Draisine durch malerische Landschaften zwischen Lütjenburg und Malente. Termine: von Montag bis Samstag jeweils ab 12 Uhr.
Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist-Info Lütjenburg.
Treffpunkt zur Einweisung: Tourist-Info Lütjenburg, Markt 4 um 11.30 Uhr.
Fahrten mit dem Schienenbus jeden Sonntag ab Bahnhof

Freizeit

Esel- & Landspielhof Nessendorf
Wiesengrund 3, Blekendorf



Entdecke und erlebe die große Welt der Esel und habe Spielspaß draußen und drinnen.
Begehbare Esel-Gehege - Streicheln & Striegeln der Esel - Taifun-Hockey - Hüpfburgen/-kissen - Bagger - Piratenschiff - Rutschen - Goldschürfen - Münzenprägen - Feuerlöschen - Kino - Klettern auf Strohballen, Mähdrescher und mehr - verwunschenes Geburtstagshaus - Snacks - Kaffee - Kuchen - Erfrischungen - Leckeres - Andenkenlädchen...
www.eselundlandspielhof.de

DER KLANG DER GLOCKEN

Foto: © H. Ripke

(pg) „Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit“, „Kling Glöckchen klingelingeling“, „Jingle bells“, „Hört Ihr alle Glocken läuten“.... Wer kennt sie nicht, all die schönen Weihnachtslieder, in denen dieses Instrument eine Rolle spielt.

An Weihnachten klingen die Glocken irgendwie besonders schön. Dieses Gefühl hat man auch in Lütjenburg, wenn das Geläut der St. Michaelis-Kirche von hoch oben im Turm die Gemeinschaft zum Gottesdienst ruft.

Glocken symbolisieren akustisch die Verkündung der christlichen Botschaft. Sie stellen die Verbindung von Himmel und Erde dar, denn im Christentum gilt der Klang der Kirchenglocken als traditionelle „Stimme Gottes“, die den Alltag unterbricht, die Gläubigen zum Gottesdienst und Gebet ruft oder den Tag strukturiert.

Der Glockenstuhl im Kirchturm der St.-Michaelis-Kirche kann eine lange Geschichte erzählen

Es ist überliefert, dass die drei Bronzeglocken beim verheerenden Lütjenburger Stadtbrand 1826 hernieder stürzten und dabei zerstört wurden. Das 4.300 Kilo schwere wertvolle Rohmaterial wurde nach Lübeck verkauft. In 1836 konnte der leere Raum wieder mit drei Glocken gefüllt werden. Im Ersten Weltkrieg beschlagnahmte die Kriegsindustrie zwei davon. Nach einer Stiftung im Jahr 1924 hingen dann neben der verbliebenen Glocke drei weitere im Turm.

(sz) Nachdem die Gemeinde der St.- Michaelis – Kirche zu Lütjenburg auch im II. Weltkrieg im Rahmen einer „Metallabgabe“ drei ihrer schönen Bronzeglocken zur Einschmelze abliefern musste, verblieb der Stadtkirche nur eine kleine Glocke von 1679 erhalten, die wegen ihres Alters schon einen kulturhistorischen Wert darstellte. Sie versah von 1942 bis 1955 allein den Dienst – sowohl als Uhrenglocke als auch als „Ruferin zum Gottesdienst“. Um sicher zu gehen, dass nicht eines Tages Bronzeglocken zum dritten Male für Kriegszwecke eingeschmolzen würden, beschloss der Kirchenvorstand, dieses Mal drei Klangstahlglocken von einer Bochumer Gießerei bestellen zu lassen. Die Kirchengemeinde schaffte es, fast 10.000.- DM dafür zu sammeln.

Die alte Kirchenglocke wurde an die neu errichtete Rundkirche in Hohwacht abgegeben, wo sie seit 1961 hängt und ihren Dienst verrichtet. (vgl. Walther Knoke: Zur Geschichte der neuen Kirche – 25 Jahre Kirche Hohwacht; in Jb. 1986, S. 87 ff.).

Transport der neuen drei Stahlglocken vom Bahnhof zur Kirche, 1955. Foto © Stadt Lütjenburg

Eine Woche vor dem Erntedankfest 1955 trafen die neuen Glocken am Lütjenburger Bahnhof ein und wurden von den drei Pastoren im Ornat mit vierspännigem Wagen unter großer Beteiligung der Gemeinde feierlich eingeholt. Wie Pastor Dr. Fritz Seefeldt nach dem Erntegottesdienst, zu dem die Glocken zum ersten Mal erschallten, feststellte, „dürfte dieser Gottesdienst einer der größten gewesen sein, den unsere Kirche jemals erlebt hat“. Nach 40 Jahren waren die drei Stahlglocken jedoch so abgenutzt und die Läutemaschine so unreparierbar defekt geworden, dass

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit.
S´ ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud‘.

Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

O, wenn die Glocken erklingen
schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd‘.

Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.

Alle aufjauchzen mit eurem Gesang.
Alle aufjauchzen mit eurem Gesang.
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

Foto: © H. Ripke

der Kirchenvorstand beschloss, drei neue Bronzeglocken für die Lütjenburger Kirche anzuschaffen. Sie wurden in Karlsruhe gegossen und im Jahre 1995 zu Pfingsten im Turm der St. – Michaelis – Kirche montiert...

Text: © Stadt Lütjenburg, Arbeitskreis Stadtarchiv, Dr. Sigurd Zillmann
Auszug der Erstveröffentlichung im ´Hein´s Magazin - Lütjenburg´ Dezember 2013

(pg) Die große Glocke mit dem Schlagton ´e´ wiegt 1285 Kilo, die Mittlere mit dem Schlagton ´g´ wiegt 803 Kilo und die Kleine mit dem Schlagton ´a´ wiegt 562 Kilo. Die Glocken tragen die Namen ´Gott der da ist´; ´Gott der da war´, ´Gott der da kommt´.

Foto: © H. Ripke

Foto: © H. Ripke

Foto: © H. Ripke

Du träumst von einer Immobilie im Ausland?

- Anzeige -

Viele Menschen denken darüber nach, eine Auslandsimmobilie zu erwerben – sei es, um an einem schönen Ort regelmäßig Urlaub zu machen, oder gar im Rentenalter dem deutschen Wetter zu entfliehen. Nun ist es so, dass inländische Banken keine Auslandsimmobilien finanzieren, da die Rechtslage von Land zu Land sehr unterschiedlich ist und es den Banken daher schwerfällt, die Immobilie korrekt zu bewerten und vor allem als Sicherheit zu akzeptieren. Bei einer Bank im entsprechenden Land wird es ebenfalls schwer, als Deutscher einen Kredit zu bekommen, da man ja dort „Ausländer" ohne festen Wohnort und inländischem Einkommen ist.
Die Lösung dafür ist relativ einfach wenn Du bereits Immobilieneigentum in Deutschland besitzt. Dabei muss die Immobilie nicht zwingend schuldenfrei sein. Eine geringe Vorlast wird von einigen Banken akzeptiert und so wird ein weiteres Darlehen „zur freien Verwendung" vergeben. Das heißt, dass weder Kaufvertrag noch Rechnungen vorgelegt werden müssen. Du bekommst das Geld einfach zur Verfügung gestellt und kannst davon das Apartment auf Mallorca oder wo auch immer kaufen – oder einen anderen lang gehegten Wunsch erfüllen. Zu Konditionen, die meistens weit unter den Zinssätzen für Ratenkredite liegen und mit höheren Summen, die dadurch möglich werden.
Mach einen Termin mit uns – wir helfen Dir bei jeder Baugeldfrage, egal ob Kauf, Umbau oder Anschlußfinanzierung.

Wir freuen uns auf Dich!
Daniela & Thomas Schwarz – Baugeld Spezialisten

Baugeld Spezialisten

Daniela & Thomas Schwarz

Baufinanzierung in Lütjenburg und an der Küste.

Unsere Leistungen:

- Umfangreiche Fördermittelberatung
- Komplett-Lösung inklusive Zinsabsicherung bis Laufzeitende
- Budgetanalyse und Immobilienplanung „was kann ich mir leisten"
- Auszahlungsservice und die Betreuung nach Vollauszahlung
- Hilfe bei Einschätzung der Markt- bzw. Kaufpreise
- Erstellung von Immobilienbewertungen für Kunden
- Kontakt mit Makler, Verkäufer, Notar für Kunden
- Begleitung zum Notar auf Wunsch der Kunden
- Analysieren und Aufbereitung der Kundenunterlagen
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen
- Unterstützung bei der Immobiliensuche
- Flexible Terminvereinbarungen
- Persönliche Beratung
- Digitale Beratung
- Individuelle Finanzierungslösungen
- Anlagekonzepte für Kapitalanleger
- Übernahme Verhandlungen mit Banken, Versicherungen, Bausparkassen
- Ausführliche Beratungskonzepte

Telefon: 04381-409 69 22
www.baugeld-spezialisten.de/schwarz

„HOME FOR CHRISTMAS“ 2026 - MAGISCHE WEIHNACHTSZEIT!

- Anzeige -

Seit über zehn Jahren verzaubert „Home for Christmas“ die Menschen in Schleswig- Holstein, für viele gehören die mitreißenden Konzerte bereits zur lieb gewonnenen Weihnachtstradition. Kraftvolle Melodien und berührende Soli bescheren glanzvolle Stunden vorweihnachtlicher Freude. Mit virtuoser Leidenschaft führen Georg Schroeter am Klavier, Marc Breitfelder an der Mundharmonika und Markus Schröder am Keyboard durch diesen Abend voller Klang, Wärme und besonderer Momente – stimmlich herausragend getragen und präsentiert von Sängerin MayaMo und Special Guest Yonatan Pandelaki. Neben traditionellen Weihnachtsliedern stehen wieder internationale Klänge, Gospels und Christmas-Songs sowie eigene Kompositionen auf dem Programm. Und - wie MayaMo lächelnd hinzufügt: „Einfach auch Stücke, die in die Zeit passen.“ Lassen Sie sich mitnehmen und berühren von dieser herzlichen Gemeinschaft und besonderen Atmosphäre musikalischer Magie.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihre und Eure MayaMo und Yonatan Pandelaki, Markus Schröder, Marc Breitfelder und Georg Schroeter

HOME FOR CHRISTMAS – AS WEIHNACHTSKONZERT

„Home for Christmas“ – Das musikalische Feuerwerk im Advent! Erfrischend anders, facettenreich und mitreißend. Lieder, die unter die Haut gehen und Lust machen auf mehr!
Kartenvorverkauf in allen famila-Märkten und online unter eventim.de

Kartenpreis:
Vorverkauf: 29,-- € / erm. 17,-- € (+ VVK-Gebühren)
Abendkasse: 35,-- € / erm. 23,-- €
Ermäßigung gilt für Schüler-/ und Student*innen mit Ausweis.

Bei auf ihren Rollstuhl angewiesenen Menschen erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg · Sa., 28.11.2026 · 19 Uhr
Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Wehdenstraße 8 | 24321 **Lütjenburg**
Dorfring 26-30 | 24235 **Stein/Laboe**

beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04381. 4956

www.beutler-bestattungen.de

· Raffrollos nach Maß · Gardinendekoration
· Vorhänge nach Maß · Individuelle Fertigung

Wir fertigen nach Ihren Wünschen!

NEU
Plissees, Rollos, Jalousien & Co.

profilux
raffrollosysteme GmbH

Ferdinand-von-Schill-Straße 9 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/415 25-10 (Büro) · Telefon 0 43 81/415 25-11 (Werkstatt)
info@profilux.de · www.profilux.de

ZIMMEREI STEEN GMBH
MEISTERBETRIEB
TRADITIONELLES HANDWERK
UND FUNDIERTES FACHWISSEN
▶ Dach- und Gaubenbau
▶ Fachwerk
▶ Wärmedämmtechnische Sanierung
▶ Holz im Garten, Zäune und Tore
▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800
▶ Holzfassaden
▶ Holzfußböden
▶ Innenausbau
▶ Türen und Fenster
www.zimmerei-steen.de
Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
Ruf 04381/418444 • Fax 04381/418087

Neuer Nissan Leaf startet ab 35.950 *

- Anzeige -

- Dritte Generation des Elektro-Pioniers ab sofort bestellbar
- Zwei Antriebs- und Batterievarianten, vier hochwertige Ausstattungslinien
- Bis zu 10.600 €uro* Ersparnis mit Nissan Elektrobonus und staatlicher Förderung²

Nissan Leaf, 52-kWh-Batterie, 130 kW (176 PS), Elektrisch: Energieverbrauch: 13,5 (kWh/100 km); CO2-Emissionen: 0 (g/km); CO2-Klasse: A

Nissan Leaf, 75-kWh-Batterie, 160 kW (217 PS), Elektrisch: Energieverbrauch: 13,8-14,7 (kWh/100 km); CO2-Emissionen: 0 (g/km); CO2-Klasse: A

Nachdem der erste Nissan Leaf ab 2011 den Weg für in Großserie gebaute Elektroautos ebnete, folgt nun bereits die dritte Auflage: Die komplett neu entwickelte, auf der modularen CMF-EV-Plattform aufbauende Modellgeneration verbindet ein ausdrucksstarkes Design mit intuitiven Technologien, fortschrittlichen Assistenzsystemen und einem kraftvollen Elektroantrieb. Dieser entwickelt wahlweise 130 kW (176 PS) bzw. 160 kW (217 PS) und schickt 345 bzw. 355 Nm Drehmoment an die Vorderräder.

Während das Einstiegsmodell mit einer 52-kWh-Batterie kombiniert ist, wächst die Kapazität des Lithium-Ionen-Akkus in der stärkeren Leistungsstufe auf 75 kWh. Bei einem Energieverbrauch von nur 13,7 kWh/100 km fährt der Nissan Leaf mit der großen Batterie bis zu 624 Kilometer (WLTP kombiniert), ehe ein kurzer Ladestopp eingelegt werden muss. Dank einer Ladeleistung von bis zu 150 kW (75-kWh-Batterie) werden in 30 Minuten bis zu 440 Kilometer nachgeladen.

Die serienmäßige Wärmepumpe senkt den Energieverbrauch und verbessert die reichweitenausbeute ebenso wie die vierstufige über Lenkradschaltwippen einstellbare Rekuperation. Die ebenfalls serienmäßige Vehicle-to-Load Funktion (V2L) versorgt zudem externe Verbraucher wie Elektrogrills oder E-bikes mit bis zu 3,6 kW Strom. Ebenfalls stets mit dabei ist das 11-kW-On-Board-Ladegerät, das dreiphasiges Laden an AC-Ladestationen und Wallboxen ermöglicht.

Wir suchen:
Bauleitung im Sanitär- und Heizungsgewerk
(m/w/d)
Zum Beispiel:
• Meister oder Techniker für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik
• Kaufmann mit techn. Verständnis
• Altgeselle
In Vollzeit für unser Büro in Blekendorf
Kontakt:
Nils Stuht
Installateur- und Heizungsbaubetrieb
Seestraße 26b
24327 Blekendorf
Telefon:
04382-8483705
E-Mail:
info@stuht-shk.de
nils Stuht
Installateur- und Heizungsbaubetrieb

Jetzt ab € 205,-[1] pro Monat leasen.

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (177 PS), Elek-trisch: Energiever-brauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO_2-Klasse: A.

[1]Nissan Angebotspreis: € 30.917,–, zzgl. € 1.190,– Überführungs-kosten. Leasingson-derzahlung € 6.000,–, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 205,–), 40.000 km Gesamt-laufleistung, Gesamt-betrag inkl. Überführungskosten € 11.030,–, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 17.030,–. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbe-reich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagen-bergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.26. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzli-chen Voraussetzungen. Details zur staat-lichen Förderung fin-den Sie unter https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foer-derung.html. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Gehrmann GMBH
Kieler Str. 52
24321 Lütjenburg
Tel. (04381) 8344
www.autohaus-gehrmann.de

– seit 1963 –

FLIESENFACHGESCHÄFT

G. Martsch GmbH

Mosaik- und Fliesenlegermeister

Fliesenverkauf

Auf dem Hasenkrug 8
24321 Lütjenburg
Telefon (04381) 7754 • Fax 7030
E-Mail: fliesen.martsch@t-online.de
www.fliesen-martsch.de

WIR BIETEN IHNEN ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNGEN!

HeizungSanitärSolar
Montage · Wartung · Reparatur

MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon 04381-5282 · www.eick-heizung-sanitaer.de

Ihr Opel-Partner in der Region.

Unser Service für alle Marken:

- Inspektionsservice
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

EURO REPAR CAR SERVICE

FULDA GOODYEAR DUNLOP

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus BARLEBEN

OPEL

Am Hopfenhof 2 · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/8642 · Fax 04381/5875
luetjenburg@barleben-opel.de · www.autohaus-barleben.de

Holstein-Dach
Reparatur
Sanierung
Neubau
David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
info@holstein-dach.de 0 173 - 72 08 910
www.holstein-dach.de 0 43 81 - 41 69 122

AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN

Fahrspaß ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM
Entwickelt nach den neuesten Standards der Europäischen Union
Niedriger Verbrauch, steuerfrei und hoher Wiederverkaufswert
3 Modelle in diversen Ausstattungsvarianten
Weitere Infos auf:
AIXAM-OSTSEE.DE
oder direkt bei uns:
Autoka Kessal
MOTORGARTENGERÄTE
24321 Lütjenburg • Tel. 0 43 81-49 54

HANS-JOACHIM PREUSS
IMMOBILIENMAKLER
Hans-Joachim Preuß
Villenweg 29 • 24119 Kronshagen
Mobil 0160-96 30 23 94
E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo

Wenn Stress nicht einfach verschwindet

- Anzeige -

Ein Satz, eine Erinnerung, eine bestimmte Situation: Plötzlich ist die Anspannung wieder da. Obwohl man längst verstanden hat, warum. Genau hier setzt LIMBIC TOUCH® an. Das von Gisamone Grunwald vor rund 20 Jahren entwickelte neurobasierte Kurzzeit-Coaching unterstützt Menschen dabei, belastende emotionale Reaktionen und festgefahrene Muster zu verändern und eigene Stärken wiederzuentdecken. Ziel ist mehr Ruhe, Klarheit und Handlungsspielraum.

Seit über 25 Jahren begleitet die Systemische Neuro-Coachin Menschen, Paare und Teams im Privatleben, in Unternehmen und im Leistungssport. Ihr umfangreiches Fachwissen und die tägliche Arbeit mit Klienten prägen ihr Coaching bis heute.

Sie liebt ihre Arbeit und den besonderen Blick aus ihrem Praxisraum in Blekendorf-Futterkamp auf Binnensee und Ostsee.

Sie möchten mehr über LIMBIC TOUCH® erfahren?
Nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt auf: 0170 184 2786.

Weitere Informationen: limbic-touch.coach

Stress lässt sich nicht einfach wegdenken.
LIMBIC TOUCH®
Neurobasiertes Kurzzeit-Coaching
Bei Stress, emotionalen Blockaden
und Reaktionen, die sich immer wiederholen.
Gisamone Grunwald
Systemischer Neuro-Coach
Blekendorf-Futterkamp
limbic-touch.coach
0170 184 2786
LIMBIC TOUCH® GISAMONE GRUNWALD

BRIEF AN DAS CHRISTKIND

Es lebte einst eine alte Frau,
für sie war das Leben einsam und grau,
mit Ihrem Einkommen war es schlecht bestellt,
mit einem Wort – sie hatte kein Geld.

Sie überlegte angestrengt hin und her,
woher denn Geld zu kriegen wär'.
Ihr kam ein Gedanke – oh, wie fein,
sie schrieb einen Brief an das Christkindlein.

Liebes Christkind ich bin alt und arm,
das Geld ist zu wenig, hab bitte Erbarm.
Schicke mir bitte einhundert Eu ro,
sonst müsste ich hungern und wär nicht froh.

Eine andere Hilfe weiß ich nicht mehr,
denn ohne Moneten ist´s doch recht schwer.
Aber bitte beeile dich mit dem Geld,
sonst ist´s nicht mehr schön auf dieser Welt.

Der Brief wird frankiert, in den Kasten gesteckt,
der Postbote hat ihn dann auch entdeckt,
er liest die Adresse – was soll er nur machen,
„An das Christkind" – das ist ja zum Lachen.

Er denkt sich aber, ein Spaß muss sein,
der kommt ins Fach vom Finanzamt hinein.
Am nächsten Tag dort angekommen,
wird er vom Beamten in Empfang genommen.

Sie glauben, er schmeißt weg den Brief,
so ist das nicht, da liegen Sie schief,
er liest die Adresse und denkt gleich daran,
wie man der alten Frau wohl helfen kann.

Ja, glauben Sie mir, das ist kein Scherz,
es gibt beim Finanzamt auch Leute mit Herz.
Ihm kommt ein Gedanke, und das ist fein,
das könnt für die Frau eine Hilfe sein!

Er fängt gleich an durch die Büros zu wandern
und sammelt recht fleißig von einem zum andern.
Doch leider war er über den Erlös nicht ganz froh,
statt 100 bekam er leider nur 70 Eu ro.

Das Geld wurde dann verwandt
und an die arme Frau gesandt.
Diese freute sich sehr, man kann's kaum ermessen,
dass das Christkind hat sie nicht vergessen.

So schrieb sie rasch einen Dankesbrief,
in Eile sie damit zum Postamt lief.
Sie schrieb an das liebe Christkindlein
und steckte den Briefe auch schnell ein:

"Liebes Christkind, deine Gabe freute mich so!
Vielen Dank für den Brief, der enthielt 70 Eu ro.
Solltest du mal wieder an mich denken
und gütig mir wieder mal was schenken,

dann möchte ich dich um eines bitten,
das Geld nicht über das Finanamt zu schicken.
Denn die Lumpen haben ungelogen,
von den 100 Euro 30 abgezogen."

Impressum

Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Redaktion, Layout:
Agentur inpuncto Werbung Lütjenburg
Petra (pg) & Stefan Gramkow (sg)
Telefon: 0 43 81 / 415 93 94
Mail: kontakt@binnenland-waterkant.de

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet): Petra & Stefan Gramkow, depositphotos, Pixabay, Einsender selbst.

Von BiWa gestaltete Anzeigen, Textbeiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe an andere Publikationen und Social Media nur nach Freigabe durch BIWA. © Agentur inpuncto Werbung
Verantwortlich für Anzeigen-, Text-, Fotoinhalte sind die Inserenten, Autoren und Fotografen selbst.

Zustellung in Werbepost erlaubte Haushalte der Verteilstellen 24238, 24321, 24327, 24329 von Postzustellern, Deutsche Post AG und als Auslage.

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.